

Wiederberufung im Stiftungsrat: Heike Krieger

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung (BMBF) Bettina Stark-Watzinger berief die Rechtswissenschaftlerin Prof. Dr. Heike Krieger, Freie Universität Berlin, zum 1. November 2024 erneut für vier Jahre in den Stiftungsrat der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF).

Dr. Heike Krieger ist seit 2006 Inhaberin eines Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Völkerrecht an der Freien Universität Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen insbesondere im Bereich des allgemeinen Völkerrechts, des humanitären Völkerrechts und des Schutzes der Menschenrechte.

Nach ihrer Habilitation im Jahr 2004 zum Thema „Streitkräfte im demokratischen Verfassungsstaat“ nahm sie eine Lehrstuhlvertretung an der Ludwig-Maximilians-Universität München wahr, bevor sie kurze Zeit später an die Freie Universität Berlin berufen wurde. Ihre internationale Anerkennung als Wissenschaftlerin spiegelt sich in Gastprofessuren am Centre for Transnational Legal Studies in London und der Universität Macerata in Italien wider. Zwischen 2007 und 2014 war Dr. Krieger zudem Richterin am Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin. Anschließend gehörte sie sechs Jahre dem Wissenschaftsrat an, der Bund und Länder in wissenschaftspolitischen Belangen berät.

Heike Krieger wurde erstmals 2020 in das Gremium berufen. Heike Krieger hat die Arbeit der DSF bereits im Vorfeld in ihrer Funktion als Mitglied und später Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirates begleitet.

Die DSF

Die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF) wurde im Oktober 2000 durch die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF), gegründet. Die DSF ist eine kapitalgedeckte und als gemeinnützig anerkannte Stiftung bürgerlichen Rechts. Ihre Gründung erfolgte mit dem Zweck, „die Friedensforschung ihrer außen- und sicherheitspolitischen Bedeutung gemäß insbesondere in Deutschland dauerhaft zu stärken und zu ihrer politischen und finanziellen Unabhängigkeit beizutragen.“ (§2 der Satzung)